



Quercus robur 'Fastigiata'



Höhe	15 - 20 m
Breite	5-6m
Krone	säulenförmig bis schmal-kegelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, tief gefurcht, Zweige rotbraun
Blatt	verkehrt-eirund, gelappt, grün, 5 - 14 cm
Blüte	grüngelbe ? Kätzchen, 2 - 4 cm lang, Mai
Früchte	eiförmige bis ovale Eichel, 1,5 - 2,5 cm, 2 bis 6 zusammen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Babenhausen, Deutschland, 1874
Synonyme	Quercus robur 'Pyramidalis'

Dicht verästelte, säulenförmige Eiche mit kräftigen, aufragenden Ästen. Die Höhe beträgt 15 - 20 m, die Breite 3 - 4 m. Der Stamm ist meistens niedrig verästelt und häufig geht die Krone bei älteren Exemplaren etwas auseinander. 'Fastigiata' wird im Allgemeinen durch Säen vermehrt, wodurch variable Formen entstehen. Heutzutage werden die Pflanzen wohl auch vegetativ vermehrt, so dass formfeste Kulturen auf dem Markt erschienen sind. Dazu zählt 'Fastigiata Koster' mit einer garantiert schmalen Säulenform. Das variable Blatt ist verkehrt-eirund bis lang-oval und etwas größer als bei der Art. 'Fastigiata' verträgt Pflasterungen gut, wodurch es ein perfekter Baum ist für schmale Alleen und Straßen. Aufgrund seiner variablen Wuchsform wird 'Fastigiata' immer weniger verwendet.